

- Start
- Geleitwort
- Aktuelles
- Projekt** 🍌
- Noch Fragen?
- Rückmeldungen
- Visionen
- Zukunftsbilder
- Presse
- Impressum

Projekt "Perspektive 2025"



Wie könnte kirchliches Leben im Jahr 2025 aussehen? Mit dem Projekt „perspektive 2025“, das im Mai 2006 begann, ermutigt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) dazu, den Blick in die Zukunft zu richten. Im Laufe des Projektes arbeiteten die Teilnehmenden heraus, was für die Kirche unbedingt wichtig ist (Priorität) und was nicht zu ihren Kernaufgaben gehören sollte (Posteriorität). Das Projekt „perspektive 2025“ wird deshalb auch oft als „Prioritätenprozess“ bezeichnet. Die Kirche will sich mit „perspektive 2025“ auf zukünftige Bedingungen und Lebenssituationen vorbereiten.

Grundsätzliches



Quelle: EKHN

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ist eine von 24 Gliedkirchen der Evangelischen Kirche Deutschlands. Auf dem Gebiet der EKHN leben mehr als 1,8 Millionen evangelische Kirchenmitglieder. Mit Gottesdiensten, Jugendgruppen, Gospelchören und vielem mehr bieten rund 1.180 evangelische Kirchengemeinden den Mitgliedern eine Heimat. Geografisch umfasst die EKHN einen großen Teil

Hessens von Alsfeld bis Neckarsteinach sowie mit Rheinhessen und Westerwald auch Teile von Rheinland-Pfalz. Die Kirche bewahrt den Glauben an Gott und die Hoffnung auf ein befreites Leben. Mit dem Projekt „Perspektive 2025“ möchte sie sich auf die veränderten Anforderungen der Zukunft vorbereiten. www.ekhn.de



Geistliches Leben - wie wird es in Zukunft aussehen?

Quelle: Jens-Markus Meier

Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung geben die Bedingungen vor

Sinn der Kirche ist es, auch in Zukunft den Menschen den Glauben an die Liebe Gottes und die Hoffnung auf ein befreites Leben ans Herz zu legen. Jetzt hat jeder die Möglichkeit darüber nachzudenken, wie dies die Kirche in Zukunft besonders erfolgreich tun kann. Allerdings sind große Vorhaben von bestimmten Rahmenbedingungen abhängig. So steht fest, dass die evangelische Bevölkerung aus demographischen Gründen im hessen-nassauischen Kirchengebiet abnimmt. Somit sinken auch die damit verbundenen Kirchensteuer-Einnahmen. [mehr](#)

Dokumente: Konzept, Empfehlungen und Beschluss

Stand 26.03.2006:
Konzept „Perspektive 2025“



Im Frühjahr 2006 haben die Delegierten auf der 5. Tagung der Zehnten Kirchensynode über das Konzept „Perspektive 2025 – Prozess zur Entwicklung von Prioritäten und Posterioritäten in der EKHN“ abgestimmt. Sie haben sich für die breite Diskussion über die Zukunft der Kirche entschieden. Die Vorlage, in der das Vorhaben beschrieben ist, finden Sie hier im PDF-Format.
Konzept „Perspektive 2025“

Quelle: EKHN



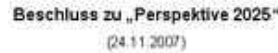
**Stand 27. April 2007:
 Empfehlung der Kirchenleitung „Perspektive 2025“**

Damit die EKHN sich auf die Zukunft vorbereitet, hat die Kirchenleitung grundlegende Änderungen auf der Synode im April 2007 in ihrem Strategiepapier präsentiert. Es enthält künftige Gestaltungsprinzipien. So regt es beispielsweise den „Abschied vom Gleichheitsprinzip“ an. Unterschiedliche kirchliche Räume sollen unterschiedliche gestaltet werden. Das bedeutet

Quelle: EKHN

auch, dass im ländlichen Raum die Zahl der Pfarrstellen proportional höher sein sollte als in Ballungsgebieten und Großstädten. Hier soll die pädagogische und Zielgruppenarbeit verstärkt werden. Auch plädiert die Kirchenleitung für eine Ausdifferenzierung von Gemeindeformen sowie für weitere thematisch orientierte kirchliche Angebote. Ein weiteres Prinzip zielt auf eine straffere und effizientere Leitungsstruktur. Weitere Vorschläge finden Sie in den Empfehlungen der Kirchenleitung:

- [Zusammenfassung](#)
- [Wortlaut der Empfehlungen der Kirchenleitung \(PDF\)](#)



**Stand 24. November 2007:
 Synodenbeschluss zur "Perspektive 2025"**

Die Synode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hat auf ihrer Tagung am 24. November 2007 in Frankfurt beschlossen, den Prioritätenprozess „Perspektive 2025“ fortzuführen und bis zur Herbstsynode des Jahres 2008 Teilergebnisse zur Abstimmung vorzulegen. Dazu zählen unter anderem der künftige Finanzrahmen der Kindertagesstätten, der Gebäudebestand und die Tagungshäuser.

Quelle: EKHN

- [Zusammenfassung](#)
- [Synodenbeschluss \(PDF\)](#)



**Stand 06. Oktober 2008:
 Zwischenergebnisse und Organigramm des Projektes „Perspektive 2025“**

An den Zielen, zu denen sich die Kirche bis zum Jahr 2025 entwickeln soll, wird engagiert gearbeitet. Es haben sich Projektgruppen der Kirchenleitung und der Synode gebildet, um die Visionen zu konkretisieren. Auf der Herbstsynode 2008 sollen Teilergebnisse zur Abstimmung vorgelegt werden.

Quelle: EKHN

Hier können Sie sich über die Aufgaben und Ziele ausgewählter Projekte sowie über den Zwischenstand im Spätsommer 2008 informieren.

- [Vergrößerung:
 Organigramm des
 Projektes](#)

- [Projektgruppen: Aufgaben und Ziele \(PDF\)](#)
- [Projektgruppen: Zwischenergebnisse 2008 \(PDF\)](#)
- [Überblick auf Wandtafel \(PDF\)](#)

Perspektive 2025 Missionarische Volks- kirche auf dem Weg

Bericht und Beschlussvor-
schläge der Steuerungs-
gruppe

Quelle: EKHN

Stand 17. April 2009: Bericht und Beschlussvorschläge der Steuerungsgruppe

Die Synode der EKHN wird auf ihrer Tagung vom 23. bis 25. April 2009 über die Zukunft der "missionarischen Volkskirche" und die Kürzungsvorschläge der Steuerungsgruppe beraten und beschließen.

[Missionarische Volkskirche auf dem Weg - Bericht und Beschlussvorschläge der Steuerungsgruppe \(PDF\)](#)

Zukunftsperspektiven der EKD



Quelle: EKHN

Impulspapier der Evangelischen Kirche Deutschlands zu den "Perspektiven für die evangelische Kirche im 21. Jahrhundert"

"Kirche der Freiheit. Perspektiven für die evangelische Kirche im 21. Jahrhundert" lautet der Titel des Impulspapiers des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), das am 6. Juli, veröffentlicht wurde. Der Text zeigt Möglichkeiten auf, wie die evangelische Kirche den vielfältigen Herausforderungen, vor denen sie steht, begegnen kann.

Das Papier soll die in den Landeskirchen vorhandenen Reformanstrengungen sichten und bündeln, verstärken und fördern. Vier Grundannahmen bilden die Basis für die im Impulspapier vorgestellten Überlegungen. Leitend für Wesen und Auftrag der evangelischen Kirche sollen demnach "geistliche Profilierung statt undeutlicher Aktivität" sein, "Schwerpunktsetzung statt Vollständigkeit", "Beweglichkeit in den Formen statt Klammern an Strukturen" und "Außenorientierung statt Selbstgenügsamkeit".

[Meldung über die Veröffentlichung des Papiers
Das Impulspapier \(PDF\)
Mehr zum Zukunftskongress](#)

Phasen der Entscheidungsfindung



Quelle: EKHN

Abgeschlossen: Die Phasen - vom breiten Erfahrungsaustausch bis zur Entscheidung der Synode

Vom „einfachen“ Kirchenmitglied über kirchliche Mitarbeiter bis hin zu Experten aus Kultur, Wirtschaft und Politik wurde das Zukunftsprojekt „Perspektive 2025“ breit diskutiert. Die Kirchenleitung hat die verschiedenen Ideen und

Zukunftszenarien berücksichtigt und im April 2007 ihre Empfehlungen präsentiert. So war es möglich, Rückmeldungen zu geben.

[mehr](#)